



An die Redaktionen der Medien  
mit Verbreitungsgebiet Region Nordschwarzwald

Pforzheim/Calw/Freudenstadt (pm)

## **Pressemitteilung Nr. 08 vom 20.11.2019**

### **Kultur verbindet die Region!**

Die Kreischefs aus dem Enzkreis, Freudenstadt, Calw und der Oberbürgermeister der Stadt Pforzheim sind sich einig: „Die Region kann nur dann vorwärts kommen, wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen und über Kreisgrenzen hinaus zusammenwirken. Und darum wird es einen Kultursommer 2020 mit nahezu 80 Veranstaltungen geben!“ Vier Wochen wird sich die Region in besonderem Maße nach innen und außen präsentieren und sowohl ihren Bewohnern als auch Besuchern und Touristen die kulturelle Vielfalt von Maulbronn bis Alpirsbach aufzeigen.

Die Arbeitsgemeinschaft (AG) Kulturregion Nordschwarzwald, ein Zusammenschluss der Kommunen, der Kulturträger aus allen Kreisen sowie zahlreichen Kunst- und Kulturschaffenden der Region, initiiert den Kultursommer 2020. Die AG befasste sich seit längerem mit dem Gedanken, die regionalen Kulturangebote und Partner zu vernetzen, es fehlte jedoch an einem verlässlichen und kontinuierlichen „Kümmerer“. Darum wurde zum Jahresbeginn auf der Grundlage eines Beschlusses der Versammlung des Regionalverbandes Nordschwarzwald die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft Kulturregion beim Regionalverband Nordschwarzwald eingerichtet und Monika Schweickert damit beauftragt, als Schnittstellenmanagement zwischen den Kulturakteuren, Verwaltung und Politik zu fungieren und gemeinsame Kulturprojekte zu veranstalten. „Die zentrale Koordinierungsstelle ist ein Gewinn für unsere Region, um effektiver agieren zu können“ so OB Peter Boch und bekommt ein zustimmendes Nicken aller Kreischefs. Kultur wird nicht mehr nur als Randbegleitung und weicher Standortfaktor gesehen, Kultur hat einen hohen Stellenwert, wenn es um die Schaffung von Lebensqualität und Identität geht. „Und das wiederum ist wichtig, um die Region als Unternehmensstandort und attraktiven Wirtschaftsraum zu stärken, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und für den Touristen Anreize zu setzen, die Region zu besuchen und länger zu verweilen“ meint Landrat Bastian Rosenau. Die einzelnen Stärken wie landschaftliche Schönheit und Natur sowie kulturelle Vielfalt sind nicht separat zu betrachten, sondern müssen zusammengeführt und nach außen präsentiert werden. „Nur in einer ausgeprägten Verknüpfung liegt der Mehrwert. Damit können wir punkten und uns weiterentwickeln“, ergänzt Landrat Helmut Riegger.

**Der Verbandsdirektor**

**Regionalverband  
Nordschwarzwald**  
Körperschaft des  
öffentlichen Rechts

**Datum:**  
20.11.2019

**Bearbeiter/in:**  
Monika Schweickert  
schweickert@rvnsw.de  
07231-14784-24

**Anschrift:**  
Westliche Karl-Friedrich-  
Straße 29-31  
D-75172 Pforzheim

**Telefon:**  
+49-7231-14784-0

**Telefax:**  
+49-7231-14784-11

**Homepage:**  
[www.rvnsw.de](http://www.rvnsw.de)

**Verbandsvorsitzender**  
Bürgermeister Klaus Mack

**Verbandsdirektor**  
Dr. Matthias Proske

2020 wird die kulturelle Vielfalt erstmals über einen vierwöchigen Zeitraum Bewohnern und Touristen präsentiert. Vom 18.07. bis zum 16.08.2020 wird gemeinsam mit allen Kreisen dieses regionale Großevent organisiert und beworben. Unter dem Dach des „Kultursommers“ werden über 80 einzelne Veranstaltungen quer durch die gesamte Region stattfinden, mit dem Ziel, die Region nachhaltig zu verbinden, ein gemeinsames WIR-Gefühl zu schaffen und die regionale Kultur über die Kreis – und Regionsgrenze hinaus erlebbar zu machen. „Wir werden uns nach innen und außen stark präsentieren und über besondere Angebote und Möglichkeiten die Attraktivität und Wahrnehmbarkeit erhöhen“ sind sich Verbandsvorsitzender Klaus Mack und Verbandsdirektor Dr. Matthias Proske sicher.

Es wird ein besonderes Programm werden, eine Auswahlkommission mit Vertretern aus allen Kreisen hat aktuell die Veranstaltungen ausgewählt, die in den Kultursommer aufgenommen werden. Fest steht: Egal ob jung oder alt, Musikfan, Kunst- und Theaterliebhaber – alle werden die Vielfalt unserer Region erleben können und auf ihre Kosten kommen. So wird es Klosterkonzerte in Maulbronn, Hirsau und Alpirsbach geben, das Rossini Festival in Wildbad, das Stadttheater in Pforzheim, die Theaterschachtel in Neuhausen, das Theater Chamaeleon in Horb und das Regionentheater Simmersfeld sind mit von der Partie. Es gibt Burgtheater in Zavelstein und auf der Burg Löffelstelz in Mühlacker, Veranstaltungen im Schloss Neuenbürg und dem Kulturhaus Osterfeld, das WerkStadt festival in Pforzheim sowie Ausstellungen und Sonderveranstaltungen in zahlreichen Museen. Live Musik, Oratorienchöre, Magier, Märchenstunden, Lesungen, Mitmachworkshops für Kinder und Jugendliche und Open-Air-Kinos. Ein spannendes und abwechslungsreiches Angebot wird ausgearbeitet und präsentiert!

Kasten Landrat Dr. Rückert (mit Foto und Statement)



Foto Kreis Freudenstadt.

„Mir ist die Zusammenarbeit innerhalb unserer Region wichtig und ich bin davon überzeugt, dass es mit dem Kultursommer gelingen wird, ein weiteres verbindendes Element dieser Vielfalt in die Herzen der Menschen zu tragen. Der Landkreis Freudenstadt ist mit zahlreichen Veranstaltungen Teil des Kultursommers, auf den ich mich persönlich schon heute sehr freue!“

## Gemeinsam für den Kultursommer im Nordschwarzwald



Foto Norbert Kollros

Von links: Landrat Helmut Riegger (Calw), Landrat Bastian Rosenau (Enzkreis), Dr. Matthias Proske (Verbandsdirektor Regionalverband Nordschwarzwald), Bürgermeister Klaus Mack (Verbandsvorsitzender Regionalverband Nordschwarzwald), Monika Schweickert (Geschäftsstellenleiterin AG Kulturregion Nordschwarzwald), Oberbürgermeister Peter Boch (Pforzheim). Auf dem Foto fehlt Landrat Dr. Klaus Michael Rückert (Freudenstadt).